base R

Ein Vergleich mit dem Tidyverse

Daniela Palleschi

Humboldt-Universität zu Berlin

2024-07-16

Lesungen

- Kapital 27 (A field guide to base R) in Wickham et al. (2023)
- Kurs-Website: Kap. 12: base R

Lernziele

Heute werden wir...

- lernen, was base R ist
- Base R und Tidyverse vergleichen
- die Base-R-Äquivalente der Tidyverse-Verben kennenlernen

base R

- Basissoftware, die die Programmiersprache R enthält
 - enthält das Paket base, das zum Ausführen von R erforderlich ist
- enthält mehrere Pakete wie utils und stats (neben anderen)
 - wird installiert, wenn Sie R installieren

tidyverse

- das Tidyverse (Wickham et al., 2019a) ist eine Familie von R-Paketen, die das Bereinigen und Verwirren von Daten erleichtern sollen
 - tidyverse-Pakete "haben eine gemeinsame Designphilosophie und eine gemeinsame Grammatik und Datenstruktur, so dass das Erlernen eines Pakets das Erlernen des nächsten erleichtert." (Wickham et al., 2019b). tidyverse wurde in der Programmiersprache R geschrieben

base R vs. tidyverse

- Hauptziel von base R ist Stabilität
 - nicht viele oder häufige Änderungen an der Funktionalität der Funktionen
- tidyverse fügt ständig Funktionen hinzu, aktualisiert sie und ändert sie
- das bedeutet, dass der Code von tidyverse anfällig für "Brüche" ist: tidyverse-Code, der heute läuft, läuft vielleicht in ein paar Jahren nicht mehr, wenn einige Funktionen oder Argumente "veraltet" sind

Kontroverse

- einige Leute bevorzugen die Verwendung von Base R oder Tidyverse
 - Argumente für tidyverse: besser lesbar, aufgeräumter, einfacher für Nicht-Programmierer
 - Argumente für base R: "wahrere" R-Programmierung, stabiler
- Im Allgemeinen ist es ratsam, eine gute Kenntnis der einen und zumindest Grundkenntnisse der anderen Methode zu haben.

Twitter-Debatten



- In diesem Tweet sehen wir den ursprünglichen Beitrag von Prof. Zorn, der besagt, dass die Kenntnis des Tidyversums nicht gleichbedeutend mit der Kenntnis von R
 - aber es gab viele Antworten, die die Vorteile von Tidyverse hervorhoben
 - von Dozenten, Professoren (wie Bodo Winter, der ein Statistikbuch für Linguisten mit R geschrieben hat (Winter, 2019)) und Datenwissenschaftlern, die in der Industrie arbeiten

Meine Vorliebe

- Ich denke natürlich, dass das Erlernen des Tidyverse wichtig ist
 - das Tidyverse ist menschenzentriert, und wir sind keine Programmierer oder Informatiker
- nicht jeder stimmt mir zu, aber es gibt auch viele Leute, die mir zustimmen

Set-up

```
1 pacman::p_load(
2  tidyverse,
3  here
4 )
```

Daten einlesen

• Jetzt sehen wir unseren ersten Vergleich zwischen dem tidyverse-Code und dem Basis-R-Code

CSV: tidyverse

```
tidyverse

1 df_tidy <-
2 read_csv(
3 here("daten", "languageR_english.csv")
4 )</pre>
```

CSV: base R

```
base R

1 df_base <-
2 read.csv(
3 here("daten", "languageR_english.csv")
4 )</pre>
```

Vergleich der Ergebnisse

• wie viele Spalten?

```
1 length(df_tidy)
1 length(df_base)
```

Wie lauten die Spaltennamen?

```
[1] "AgeSubject"
                                                                                "Word"
1 names(df_base)
                                                       "LengthInLetters"
                                                                            "WrittenFrequency"
                                                       [5] "WordCategory"
                                                                                "RTlexdec"
                                                                                                    "RTnaming"
                                                           "AgeSubject"
                                                                                "Word"
1 names(df_tidy)
                                                       "LengthInLetters"
                                                                            "WrittenFrequency"
                                                           "WordCategory"
                                                                                "RTlexdec"
                                                                                                    "RTnaming"
```

[1] 7

[1] 7

• wie viele Zeilen?

```
1 nrow(df_tidy) [1] 4568
1 nrow(df_base) [1] 4568
```

die Datenstruktur ist identisch

Mit Spalten und Zeilen hantieren

• sehen wir uns die Basis-R-Alternativen zu den gebräuchlichsten dplyr-Verben an

Variablen extrahieren: tidyverse

```
tidyverse
          1 df_tidy |>
              select(AgeSubject)
# A tibble: 10 × 1
   AgeSubject
   <chr>
 1 young
 2 young
 3 young
 4 young
 5 young
 6 young
 7 young
 8 young
 9 young
10 young
```

Variablen extrahieren: base R

- das Dollarzeichen (\$) kann verwendet werden, um eine Spalte aus einem Datenrahmen (oder Tibble) zu extrahieren
- dies ergibt einen Vektor, während dplyr::select() die Datenrahmen-/Tibble-Attribute der Spalte beibehält

```
base R

1 df_base$AgeSubject

[1] "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young"

[10] "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young"
```

Variablen extrahieren: base R

- oder wir können Datenrahmen [Zeile, Spalte] verwenden
- wir können den Namen einer Spalte in Anführungszeichen setzen

```
base R

1 # using variable name
2 df_base[,"AgeSubject"]

[1] "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young"
[10] "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young"
```

 oder wir können den Index der Spalte angeben, wobei 1 für die erste Spalte steht, 2 für die zweite Spalte und so weiter

```
base R

1 # using variable index
2 df_base[,1]

[1] "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young"
[10] "young" "young" "young" "young" "young" "young" "young"
```

Mehrere Variablen: tidyverse

```
tidyverse
          1 df_tidy |>
               select(AgeSubject, RTlexdec)
# A tibble: 10 × 2
   AgeSubject RTlexdec
   <chr>
                 <dbl>
                  695.
 1 young
 2 young
                  600.
 3 young
                  547.
 4 young
                  617.
 5 young
                  633.
 6 young
                  687.
 7 young
                  584.
 8 young
                  527.
 9 young
                  741.
10 young
                  536.
```

Mehrere Variablen: baseR

• dafür brauchen wir c ()

```
base R
          1 # using variable name
          2 df base[,c("AgeSubject", "RTlexdec")]
   AgeSubject RTlexdec
                694.89
        young
                600.40
        young
3
                547.27
        young
                616.60
4
        young
                633.08
        young
6
                686.75
        young
                584.40
        young
8
                526.82
        young
                741.48
9
        young
10
                536.38
        young
```

```
base R
          1 # using variable index
          2 df_base[,c(1, 6)]
   AgeSubject RTlexdec
                694.89
        young
                600.40
        young
                547.27
        young
                616.60
        young
                633.08
        young
                686.75
6
        young
                584.40
        young
8
                526.82
        young
                741.48
        young
```

Woche 12 - base R

536.38

young

10

Extrahieren/Filtern von Beobachtungen: tidyverse

mit der Funktion filter() von dplyr

```
tidyverse
          1 df tidy |>
               filter(RTlexdec > 600 & RTnaming < 480)</pre>
# A tibble: 856 × 7
   AgeSubject Word LengthInLetters WrittenFrequency WordCategory RTlexdec
   <chr>
                               <dbl>
                                                 <dbl> <chr>
              <chr>
                                                                         <dbl>
                                                  3.91 N
                                                                          695.
 1 young
              doe
                                                                         617.
 2 young
                                                  5.02 N
              pork
                                                                         687.
 3 young
                                                  4.77 N
              prop
                                                  4.89 N
                                                                         741.
 4 young
              arc
                                                                         647.
 5 young
              tile
                                                  4.08 N
                                                                         633.
                                                  5.80 N
 6 young
              slope
                                                  2.48 N
                                                                         696.
 7 young
              pith
                                                                         672.
              blitz
                                                  4.19 N
 8 young
                                                  6.08 N
                                                                         683.
 9 young
              port
                                                  7.46 N
                                                                         636.
10 young
              plan
# i 846 more rows
# i 1 more variable: RTnaming <dbl>
```

Extrahieren/Filtern von Beobachtungen: base R

- fügen Sie diese bedingten Anweisungen in [,] ein
 - wir müssen den Datenrahmennamen mit dem Dollarzeichen vor dem Spaltennamen einschließen

```
base R
          1 df base[df base$RTlexdec > 600 & df base$RTnaming < 480,]
               Word LengthInLetters WrittenFrequency WordCategory RTlexdec
   AgeSubject
                                             3.912023
                                                                      694.89
        young
                doe
               pork
                                             5.017280
                                                                      616.60
        young
                                             4.770685
                                                                      686.75
        young
               prop
                                             4.890349
                                                                      741.48
        young
                arc
17
               tile
                                             4.077537
                                                                      647.07
        young
        young slope
                                             5.802118
                                                                      632.54
18
                                                                      695.86
22
               pith
                                             2.484907
        young
        young blitz
                                                                      671.59
26
                                             4.189655
29
                                             6.084499
                                                                      683.36
        young
               port
34
                                             7.462789
                                                                      636.10
               plan
        young
   RTnaming
      466.4
      460.3
```

Einzelne Datenpunkte auswählen: tidyverse

• Filter()und Select() verwenden (was wir schon vorher gemacht haben)

```
tidyverse
          1 df_tidy |>
               filter(RTlexdec > 600, RTnaming < 480) |>
               select(AgeSubject, RTlexdec)
# A tibble: 10 \times 2
   AgeSubject RTlexdec
   <chr>
                  <dbl>
                   695.
 1 young
                   617.
 2 young
                   687.
 3 young
 4 young
                   741.
                   647.
 5 young
 6 young
                   633.
 7 young
                   696.
 8 young
                   672.
 9 young
                   683.
10 young
                   636.
```

Einzelne Datenpunkte auswählen: base R

• Zeilen- und Spaltenwerte in [,] kombinieren

```
base R
          1 df base[df base$RTlexdec > 600 & df base$RTnaming < 480,c("AgeSubject", "RTlexdec")]
   AgeSubject RTlexdec
                694.89
        young
                616.60
        young
                686.75
        young
                741.48
9
        young
17
                647.07
        young
18
                632.54
        young
22
                695.86
        young
26
                671.59
        young
29
                683.36
        young
34
        young
                636.10
```

Einzelne Datenpunkte auswählen: base R

• Auch hier können Sie die Spaltennamen durch den Indexwert ersetzen

```
base R
          1 df_base[df_base$RTlexdec > 600 & df_base$RTnaming < 480,c(1, 6)]</pre>
   AgeSubject RTlexdec
                694.89
        young
                616.60
        young
                686.75
        young
9
                741.48
        young
17
                647.07
        young
                632.54
18
        young
                695.86
22
        young
26
                671.59
        young
29
                683.36
        young
34
                636.10
        young
```

Neue Variablen erstellen: tidyverse

mit der Funktion mutate() von dplyr

```
tidyverse
          1 df tidy |>
               mutate(rt lexdec s = RTlexdec/1000)
# A tibble: 4,568 × 8
                     LengthInLetters WrittenFrequency WordCategory RTlexdec
   AgeSubject Word
   <chr>
                                <dbl>
                                                  <dbl> <chr>
                                                                         <dbl>
              <chr>
                                                   3.91 N
                                                                         695.
 1 young
              doe
                                                   4.52 N
                                                                         600.
 2 young
              whore
 3 young
              stress
                                                   6.51 N
                                                                         547.
                                                   5.02 N
                                                                         617.
 4 young
              pork
 5 young
                                                   4.89 N
                                                                         633.
              plug
                                                                         687.
                                                   4.77 N
 6 young
              prop
                                                   6.38 N
                                                                         584.
 7 young
              dawn
                                                   7.16 N
                                                                         527.
 8 young
              dog
                                                   4.89 N
                                                                         741.
 9 young
              arc
10 young
              skirt
                                                                         536.
                                                   5.93 N
# i 4,558 more rows
# i 2 more variables: RTnaming <dbl>, rt_lexdec_s <dbl>
```

Neue Variablen erstellen: tidyverse

• Definieren Sie den Namen der neuen Variable (mit dataframe\$variable) und weisen Sie den Wert mit dem Zuweisungsoperator <- zu

```
base R

1 df_base$rt_lexdec_s <- df_base$RTlexdec/1000</pre>
```

Zusammenfassen: tidyverse

Zusammenfassen() von dplyr

```
tidyverse
              df_tidy |>
               summarise(
                 mean_lexdec = mean(RTlexdec),
                sd_lexdec = sd(RTlexdec),
                mean_naming = mean(RTnaming, na.rm = T),
                 sd naming = sd(RTnaming, na.rm = T)
# A tibble: 1 \times 4
  mean_lexdec sd_lexdec mean naming sd naming
        <dbl>
                  <dbl>
                               <dbl>
                                         <dbl>
         708.
                   115.
                                566.
                                          101.
```

Zusammenfassen: tidyverse

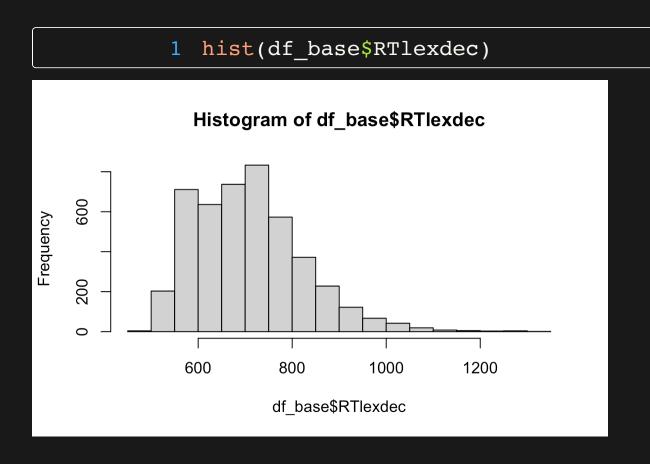
- wir müssen neue Objekte erstellen, die den Wert jeder Operation enthalten, und sie mit der Funktion "data.frame()" zu einem Datenrahmen zusammenfassen
- Es gibt viele alternative Möglichkeiten, dies zu tun, aber dies ist die einfachste, wenn wir nur ein paar zusammenfassende Statistiken erstellen wollen

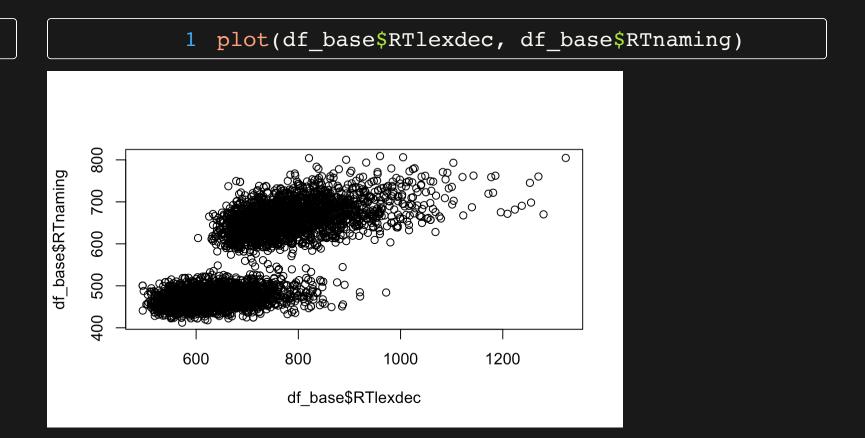
Plots

- ggplot2 ist auch bei Leuten beliebt, die tidyverse nicht benutzen
 - das liegt daran, dass es einige nützliche Funktionen und ein sauberes Aussehen hat

Plots: base R

- kann nützlich sein, wenn Sie einfache Diagramme erstellen wollen, um einen ersten Blick auf Ihre Daten zu erhalten
 - Die nützlichsten Funktionen sind "hist()" und "plot()".
 - Beachten Sie, dass diese Funktionen mit Vektoren arbeiten, weshalb wir \$ verwenden müssen, um die Spalten aus dem Datenrahmen zu extrahieren.



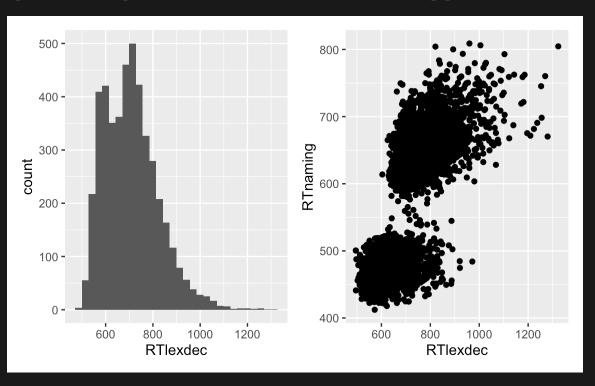


Plots: tidyverse

• wie wir es schon gesehen haben:

```
library(patchwork)
   # histogram
   fig_hist <-
     df_base |>
     ggplot() +
     aes(x = RTlexdec) +
     geom_histogram()
   # scatter plot
   fig_scatter <-</pre>
     df_base |>
12
     ggplot() +
13
14
     aes(x = RTlexdec, y = RTnaming) +
     geom_point()
16
   fig_hist + fig_scatter
```

Abbildung 1: Histogram and scatterplot with ggplot2



Lernziele

Heute haben wir...

- gelernt, was Base R ist 🗸
- Base R und Tidyverse verglichen 🗸
- lernen die Base R-Entsprechungen gängiger Tidyverse-Verben 🔽

Aufgaben

Konvertieren Sie den folgenden tidyverse-Code in Base R. Wir werden wieder den Datensatz "languageR_english.csv" verwenden.

Daten einlesen

```
1 df_eng <-
2 read_csv(here("daten", "languageR_english.csv"))</pre>
```

Extrahieren von Spalten

```
1 df_eng |>
               select(Word, WrittenFrequency)
# A tibble: 10 × 2
          WrittenFrequency
   Word
   <chr>
                     <dbl>
 1 doe
                      3.91
 2 whore
                      4.52
                      6.51
 3 stress
 4 pork
                      5.02
 5 plug
                      4.89
 6 prop
                      4.77
 7 dawn
                      6.38
 8 dog
                      7.16
                      4.89
 9 arc
```

5.93

10 skirt

Zeilen filtern

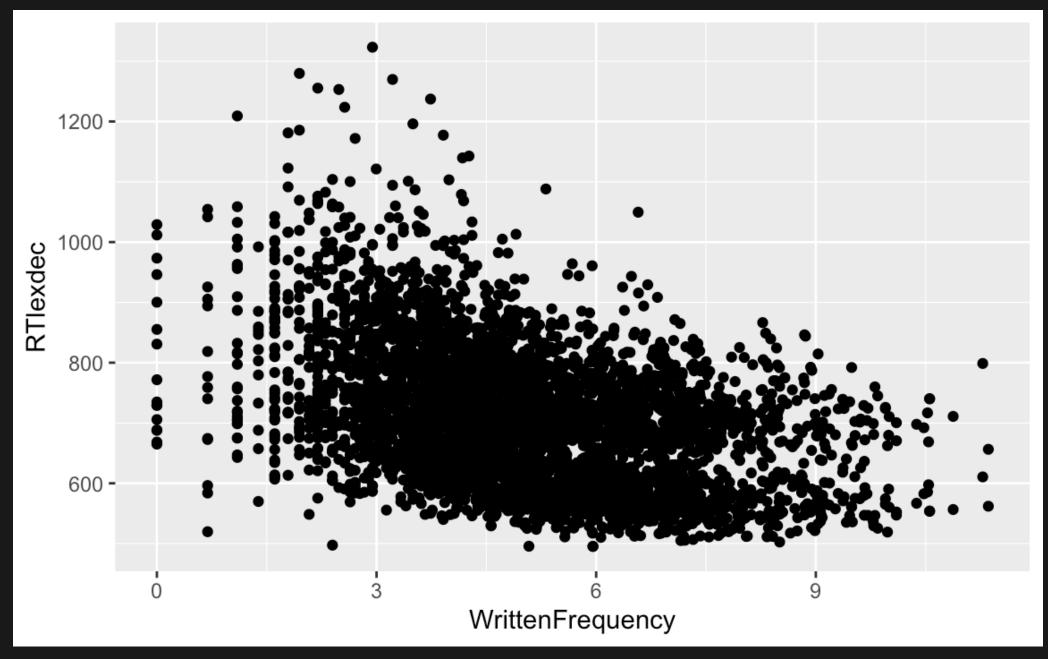
```
1 df_eng >
               filter(WrittenFrequency > 5.6)
# A tibble: 10 × 7
                     LengthInLetters WrittenFrequency WordCategory RTlexdec
   AgeSubject Word
   <chr>
              <chr>
                                <dbl>
                                                 <dbl> <chr>
                                                                        <dbl>
                                                  6.51 N
                                                                         547.
 1 young
              stress
 2 young
              dawn
                                                  6.38 N
                                                                         584.
                                                  7.16 N
                                                                         527.
 3 young
              dog
 4 young
              skirt
                                                  5.93 N
                                                                         536.
 5 young
              are
                                                 11.3 N
                                                                         611.
 6 young
              pipe
                                                  6.00 N
                                                                         563.
              guard
                                                  6.59 N
                                                                         559.
 7 young
                                                  5.80 N
                                                                         633.
 8 young
              slope
 9 young
              pile
                                                  6.16 N
                                                                         595.
10 young
              tide
                                                  6.08 N
                                                                         598.
# i 1 more variable: RTnaming <dbl>
```

Filterung von Zeilen und Extraktion von Spalten

```
1 df eng >
               filter(WrittenFrequency > 5.6 & AgeSubject == "old") |>
               select(AgeSubject, Word, WrittenFrequency)
# A tibble: 10 \times 3
   AgeSubject Word
                      WrittenFrequency
   <chr>
              <chr>
                                 <dbl>
 1 old
                                  6.51
              stress
 2 old
                                  6.38
              dawn
                                  7.16
 3 old
              dog
 4 old
              skirt
                                  5.93
 5 old
                                 11.3
              are
 6 old
                                  6.00
              pipe
 7 old
                                  6.59
              guard
 8 old
              slope
                                  5.80
 9 old
                                  6.16
              pile
10 old
              tide
                                  6.08
```

Streudiagramm

```
1 df_eng |>
2    ggplot() +
3    aes(x = WrittenFrequency, y = RTlexdec) +
4    geom_point()
```



Tidyverse versus Basis-R

Wie ist Ihr Eindruck von Base R im Vergleich zu Tidyverse? Würden Sie, basierend auf dem, was Sie gesehen haben, das eine dem anderen vorziehen, oder würden Sie das eine nur in bestimmten Fällen vorziehen? Hier gibt es keine richtige Antwort.

Session Info

Hergestellt mit R version 4.4.0 (2024-04-24) (Puppy Cup) und RStudioversion 2023.9.0.463 (Desert Sunflower).

```
1 print(sessionInfo(),locale = F)
R version 4.4.0 (2024-04-24)
Platform: aarch64-apple-darwin20
Running under: macOS Ventura 13.2.1
Matrix products: default
        /Library/Frameworks/R.framework/Versions/4.4-arm64/Resources/lib/libRblas.0.dylib
BLAS:
LAPACK: /Library/Frameworks/R.framework/Versions/4.4-arm64/Resources/lib/libRlapack.dylib; LAPACK version 3.12.0
attached base packages:
             graphics grDevices datasets utils
                                                     methods
[1] stats
                                                               base
other attached packages:
 [1] patchwork 1.2.0 janitor 2.2.0
                                    here 1.0.1
                                                    lubridate 1.9.3
 [5] forcats_1.0.0 stringr_1.5.1
                                    dplyr 1.1.4
                                                    purrr 1.0.2
 [9] readr_2.1.5 tidyr_1.3.1
                                                    ggplot2 3.5.1
                                    tibble 3.2.1
```

Literaturverzeichnis

- Wickham, H., Averick, M., Bryan, J., Chang, W., McGowan, L. D., François, R., Grolemund, G., Hayes, A., Henry, L., Hester, J., Kuhn, M., Pedersen, T. L., Miller, E., Bache, S. M., Müller, K., Ooms, J., Robinson, D., Seidel, D. P., Spinu, V., ... Yutani, H. (2019a). Welcome to the tidyverse. *Journal of Open Source Software*, 4(43), 1686. https://doi.org/10.21105/joss.01686
- Wickham, H., Averick, M., Bryan, J., Chang, W., McGowan, L., François, R., Grolemund, G., Hayes, A., Henry, L., Hester, J., Kuhn, M., Pedersen, T., Miller, E., Bache, S., Müller, K., Ooms, J., Robinson, D., Seidel, D., Spinu, V., ... Yutani, H. (2019b). Welcome to the Tidyverse. *Journal of Open Source Software*, 4(43), 1686. https://doi.org/10.21105/joss.01686
- Wickham, H., Çetinkaya-Rundel, M., & Grolemund, G. (2023). *R for Data Science* (2. Aufl.).
- Winter, B. (2019). Statistics for Linguists: An Introduction Using R. In *Statistics for Linguists: An Introduction Using R*. Routledge. https://doi.org/10.4324/9781315165547